



KREISSTADT HOFHEIM AM TAUNUS

- Stadtverordnetenversammlung -

Antrag der BfH-Fraktion	Vorlage-Nr: STV2022/014 Datum: 17.01.2022
------------------------------------	---

Vorgesehene Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung

Beschlussfassung

Mehrweg-/Pfandsysteme bei 2GO-Angeboten der Hofheimer Gastronomie

Plastikmüll ist überall. Auch unsere Ozeane sind voll davon. Im Jahr 2050 könnten mehr Plastik im Meer schwimmen als Fische. Im globalen Durchschnitt produziert jeder Mensch 0,74 Kilogramm Müll pro Tag.

Auch der aktuelle Hofheimer Nachhaltigkeitsbericht sieht bei der Müllreduzierung noch großen Handlungsbedarf, um das Ziel von 362 kg/Einwohner (Siedlungsabfälle) bzw. 70 kg/Einwohner (Hausmüllmenge) zu erreichen.

Seit Pandemiebeginn dürften die Müllmengen nochmals gestiegen sein, da u.a. vermehrt 2Go-Angebote in der Gastronomie wahrgenommen werden, oftmals nach wie vor in Einweg-/Plastik-/folierten Verpackungen.

Daher mussten in Hofheim nicht nur zusätzliche Mülltonnen aufgestellt werden, auch die zusätzlichen Entsorgungskosten müssen finanziert werden. Eine nachhaltige Müllreduzierung würde hier zu Ersparnissen führen.

Wir bitten daher zu beschließen:

Der Magistrat möge in einem geeigneten Gesprächsformat mit den Hofheimer Gastronomiebetrieben klären, inwieweit bereits Mehrweg-Pfandsysteme genutzt werden, welche Hindernisse ggf. bestehen, diese einzuführen und wie die Stadt Hofheim die Gastronomen dabei unterstützen kann, diese einzuführen.

Ggf. kann hierbei der Frankfurter Ernährungsrat unterstützen, der in Frankfurt sehr aktiv ist (Beratungsgespräche mit Gastro, Überblick über alle verfügbaren Pfand-/Mehrwegsysteme, usw.).

Um geeignete Maßnahmen ergreifen zu können, sollen die Ergebnisse der StVV mitgeteilt werden.

gez. Katharina Eitel

gez. Wilhelm Schultze